

ASGL agiert selbstbewusst in beiden Räten

Im Oktober 2022 fanden wieder Sitzungen der Räte von Stadt und Samtgemeinde statt:

Stadtrat:

Überprüfung ISEK:

Seit fünf Jahren läuft das städtebauliche Entwicklungskonzept ISEK. Durch die Fa. Infoplan wurde ein umfangreiches Konzept erstellt. Die ASGL hält es für wichtig, zu schauen, welche Ziele wurden bereits erfolgreich umgesetzt und wo muss nachgesteuert werden. Zum Konzept:

(<https://www.rethem.de/portal/seiten/staedtebaufoerderung-rethem-zentrum-900000066-31970.html?vs=1>)

Ergebnis: Beratung im Fachausschuss

Antrag auf 50 km/h:

Aus Sicht der ASGL wäre es sinnvoll, am Ortseingang aus Richtung Walsrode statt der erlaubten 70 km/h auf 50 km/h zu reduzieren. Dazu wurde bereits im Juni ein Antrag gestellt. Der Antrag wurde mit der Begründung mangelnder Zustimmung abgelehnt. Man hätte den Antrag anders formulieren können, so dass die Verwaltung bei der Straßenbehörde anfragt. Wir lernen dazu.

Ergebnis: Antrag abgelehnt

Kataster für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Die Stadt Rethem hat viele Flächen die für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen dienen. Um einen Überblick zu bekommen, welche Flächen es sind und was dort zu sichern ist, hält die ASGL ein Kataster für hilfreich.

Ergebnis: Beratung im Fachausschuss

Baugebiet Klotzeburg

Erneute Beratung: Von der Verwaltung kam der Vorschlag, den Beschluss zur Erschließung des Baugebietes Klotzeburg aufzuheben, um den Weg frei zu machen, für eine konzeptionelle Neuplanung. Bei der Neuplanung sollen Aspekte der Ökologie und Nachhaltigkeit (größere Grundstücke, mehr Grünflächen, regenerative Energieversorgung) stärker in den Fokus kommen. Diese neue Stoßrichtung wird von der ASGL begrüßt und hätte auch die Unterstützung erfahren. Die ASGL wird sich weiter für die ökologische Ausgestaltung einsetzen.

Ergebnis: Aufhebung Beschluss, Neuausschreibung Planung und Erschließung

Grundstücke Lange Straße 12 und 12a

Die Stadt Rethem hat das Vorkaufsrecht für die Grundstücke Lange Straße 12 und 12a ausgeübt. Nunmehr geht es darum, eine Nutzung zu planen. Die Beschlussvorlage der Verwaltung lautet, dort Wohnbebauung zu realisieren. Die ASGL hat einen Änderungsantrag gestellt, der zum Ziel hat, das Grundstück zu sichern, indem die Gebäude abgerissen werden und nach Fertigstellung des neuen Trassenverlaufs der B209 zu ein Konzept passend zum ISEK durch die Fa. InfoPlan erstellen zu lassen. Leider wurde der Änderungsantrag in kleinster Weise berücksichtigt und gar nicht zur Abstimmung gestellt. Dies ist deutlich zu rügen.

Ergebnis: Zustimmung zu Wohnbebauung

Pflege der Wirtschaftswege unter dem Grundsatz "Naturschutz durch Unterlassen"

Um die Wegesränder im Gebiet der Stadt Rethem ökologisch aufzuwerten, wurde bereits im letzten Sitzungslauf beschlossen, sich mit dem Thema zu befassen. Nunmehr hat die Verwaltung den Auftrag bekommen, die Erstellung eines Konzeptes zur Pflege der Wirtschaftswege unter dem Grundsatz "Naturschutz durch Unterlassen" auszuschreiben. Dies war möglich, da die Fraktionen der ASGL und der SPD gegen den deutlichen Widerstand aus den Reihen der CDU geschlossen für die Ausschreibung votierten.

Ergebnis: Ausschreibung der Leistung Konzepterstellung

Ersatz Spielgerät Spielplatz Danziger Straße

Auf dem Spielplatz Danziger Straße ist ein Spielgerät abgängig und soll 1:1 ersetzt werden. In der Beratung wurde durch eine Vertreterin der SPD-Fraktion deutlich darauf hingewiesen, dass es keinen Sinn macht, ohne ein Spielplatzkonzept einfach ein Gerät zu ersetzen. Dies sieht die ASGL genauso. Sie erinnerte nochmal daran, dass bereits im November 2021 ein Antrag zu Ertüchtigung und Reduzierung der Spielplätze gestellt wurde. Leider wurde diesem damals nicht gefolgt, weil man auf Gelder der Dorfentwicklung warten wollte. Immerhin wurde jetzt beschlossen, ein Konzept zu erstellen, um dann mit Fördergeldern in die Umsetzung zu gehen

Ergebnis: Verwaltung lässt Konzept erstellen

Dorfentwicklungsplan

Der Dorfentwicklungsplan für die Dorfregion „Aller-Wölpe“ ist fertig und wurde beschlossen. Die ASGL monierte gemeinsam mit der SPD-Fraktion die mangelnde Beteiligung des Rates und die späte Beschlussfassung. Weiterhin wurde auch von der CDU nochmals die Diskrepanz zwischen der antizipierten Arbeitsbelastung, die vom damaligen HVB als sehr gering angegeben wurde, und der nunmehr offensichtlich deutlich höheren Belastung angesprochen. Die Projektträgerschaft belastet die Verwaltung über Gebühr, lässt sich vermuten.

Ergebnis: Verabschiedung Dorfentwicklungsplan

Antragsverfahren im Stadtrat

Die ASGL hat auf das nach ihrer Sichtweise unklare Prozedere bei der Stellung von Anträgen hingewiesen. Daraufhin wurde das Verfahren durch den Vorsitzenden und den Stadtdirektor erläutert. Es bleibt ein gewisses Unverständnis darüber, dass gestellte Anträge erst spät oder unter Umständen gar nicht inhaltlich beraten werden.

Ergebnis: Austausch

Protokoll Stadtrat 11.07.22 – Stellungnahme Windenergie

Auf der letzten Sitzung wurde inhaltlich über die Stellungnahme der Stadt Rethem an den Landkreis zu Kriterien der Schaffung von Windparks diskutiert. Dazu wurde der Wortlaut einer Stellungnahme verfasst. Diese Stellungnahme wurde in einem wesentlichen Punkt, den Abständen zu Wohnbebauung, anderslautend protokolliert. Die ASGL hat dies frühzeitig moniert, und wurde vom Bürgermeister dahingehend besänftigt, dass das Protokoll erst unterschrieben wird, wenn inhaltliche Fehler ausgemerzt werden. Erst danach, so die Aussage wird die Stellungnahme an den Landkreis geschickt. Nunmehr wurde bekannt, dass die fehlerhafte Stellungnahme ohne unterschriebenes Protokoll eigenmächtig vom Stadtdirektor an den Landkreis geschickt wurde. Die ASGL hat dies deutlich kritisiert.

Ergebnis: Austausch

Samtgemeinderat:

Alte Rathaustür

Die alte Rathaustür enthält vier Platten mit wertvollen, von Gerhard Griesbach erstellten, Schnitzereien. Diese Platten werden herausgelöst und im Rathauseingang aufgehängt. Die alte Tür wird vor der Zerlegung professionell fotografiert. Das Foto wird neben die Platten gehängt.

Ergebnis: Platten werden nach Foto herausgelöst und aufgehängt

Erweiterung Biogas – Änderung Flächennutzungsplan

In Böhme soll bei der dortigen Biogasanlage das Gewerbegebiet erweitert werden. Bei diesen Vorgang handelt es sich um eine alte Angelegenheit, die bereits vom vorherigen Rat und dem damaligen HVB bearbeitet wurde. Daher hat sich die ASGL enthalten

Ergebnis: Flächennutzungsplan wird geändert

Stadt- und Samtgemeinderat:

Geschäftsordnung

In der Vergangenheit war es in der Regel so, dass Protokolle der Fachausschüsse bzw. des VA nicht rechtzeitig zur Ratssitzung vorlagen. Dadurch war manchmal nicht nachvollziehbar, wie die gültige Beschlussvorlage lautet. Bei allen Fraktionen im Stadt- und Samtgemeinderat herrschte Einigkeit darin, über einen Fraktionsübergreifenden Antrag eine Änderung zu erreichen. Um zu gewährleisten, dass die Protokolle rechtzeitig vorliegen, werden entsprechende Regelungen in die Geschäftsordnung aufgenommen. Weiterhin wird festgelegt, dass die Protokolle der Ratssitzung erkennen lassen, wie die Beratung erfolgte und dass sie nach 14 Tagen vorliegen.

Ergebnis: Änderung Geschäftsordnung